

Prüfbericht Nr. **55060719** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx17 H2 Typ MZ 657
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Mizar
 Typ MZ 657
 Radgröße 6,5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M8	MZ 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	735	2260	9/2021
M8	MZ 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	38	580	2020	6/2019
M8	MZ 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	44	580	2020	6/2019
M8	MZ 657 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	49	580	2020	6/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52884
 Herstellerzeichen ATS Germany
 Radtyp und Ausführung MZ 657 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx17 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55060719** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx17 H2 Typ MZ 657
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	34,5	735	2260	FE	11/2021	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	34,5	735	2260	FE	11/2021	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	38	580	2020	FE	08/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	44	580	2020	FE	08/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	580	2020	FE	08/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	34,5	735	195/45R17	10/2021	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	580	195/45R17	08/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
M8	5/112/66,6	38	580	255/75R17	FE	08/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	49	580	255/75R17	FE	08/2019	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	34,5	735	255/75R17	FE	11/2021	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	34,5	735	255/75R17	FE	11/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M8, ET49 betrug 9,10 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab August 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		19.08.2019
	mit Änderung vom	09.11.2021
Radzeichnung	5013-02	11.04.2019
	mit Änderung vom	30.07.2019
Radzeichnung	5014-02	10.04.2019
	mit Änderung vom	30.07.2019
Radzeichnung	5015-02	11.04.2019
	mit Änderung vom	30.07.2019
Radzeichnung	5348-01	05.08.2021
Radzubehör	Rev06	29.09.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. November 2021

SBC



Blauth

00380283.DOC